

ZIELE UND INHALTE

- › Die „Mutter“ aller romanischen Sprachen (Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch, um nur die größten zu nennen) erlernen
- › Verstehen, warum der Einfluss des „alten Roms“ auch heute noch in ganz Europa und sogar in der ganzen Welt spürbar ist und warum jedes Kind Asterix und Julius Cäsar kennt – wer sagt, Latein sei „tot“?!?
- › Gegenüberstellung heutiger und antiker Lebenswelten, dabei unter anderen:
- › Kultur des Römischen Reiches: Sitten und Gebräuche, Wohnen, Essen, Feiertage, Kalender, Politik (Senat) ...
- › Grundlegender Wortschatz und grammatische Strukturen, Erlernen eines grundlegenden Sprachniveaus
- › Vorbereitung auf die erfolgreiche Teilnahme an einem Grundkurs Latein in der Oberstufe – „Semester“ ist Lateinisch und bedeutet „Zeitraum von 6 Monaten“!

METHODEN

- › Lesen, Übersetzen, Hören, Sprechen, Schreiben
- › Verwendung eines Lehrbuchs wie in den modernen Fremdsprachen
- › Grammatik verstehen: Inwieweit ist sie wichtig, warum ist eine sprachliche Struktur hilfreich? Spielerische Übungen inklusive
- › Aufzeigen von etymologischen Bezügen – viele Wörter aus dem Französischen und Englischen gehen auf lateinische Ursprungswörter, die „Etyma“, zurück.

RAHMENBEDINGUNGEN

- › 1 Doppelstunde (90 Min.) + 1 Einzelstunde (45 Min.) in Kl. 8 – 9
- › Zwei Klassenarbeiten im ersten Halbjahr;
- › Eine Klassenarbeit und eine Projektarbeit im zweiten Halbjahr
- › Fortsetzungsmöglichkeit in der 10. Klasse und in der Oberstufe
- › Möglichkeit, Latein als Abiturprüfungsfach (schriftlich, mündlich, 5. PK) zu wählen